



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im März 2017

Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Öko-Landbau 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2017. - 239 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Öko-Landbau ... ; 2017)

ISSN 1869-9499

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168J/2017

Inhaltsangaben:

Der Bio-Markt ist 2016 wieder fast zweistellig gewachsen. Welche Einkaufsstätten und Produkte haben besonders dazu beigetragen? Wie sieht die Rohstoffversorgung aus? Haben die Landwirte mit höheren Preisen davon profitiert und welche Mengen kommen aus dem Ausland? Die AMI-Marktexperten haben zu diesen und vielen anderen Fragen wieder ausführliche Fakten und Daten in der AMI Markt Bilanz Öko-Landbau 2017 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends über den deutschen und europäischen Markt für Bio-Lebensmittel auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Die umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Öko-Markt. Dazu gehören die Einkäufe der Haushalte in Deutschland von verschiedenen Bio-Produkten sowie monatliche und jährliche Verbraucherpreise. Außerdem werden der deutsche Anbau und die Produktion beleuchtet sowie die Preise für Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Schlachttiere, Milch und Eier auf verschiedenen Absatzstufen aufgezeigt. Daten und Fakten zum europäischen Umsatz, Anbau und zur Produktion runden die Publikation ab. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.



Agrokunststoffe. - Aufl. - Frick : FIBL, 2017. - 5 Bl.

<https://shop.fibl.org/fileadmin/documents/shop/4250-agrokunststoffe.pdf>

Deskriptoren: Kunststoffe/Landwirtschaft ; Rohstoffe,nachwachsende ; Rohstoffe/Landwirtschaft

Inhaltsangaben:

„Agrokunststoff“ umfasst alle Kunststoffe, welche auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt werden. Das Merkblatt zeigt die Herstellung und Marktentwicklung von Agrokunststoffen auf. Im zweiten Teil werden die Vor- und Nachteile im Vergleich mit Kunststoffen aus fossilen Rohstoffen diskutiert und beurteilt.



Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung : eine Chance für die EU, die Ressourceneffizienz der Lebensmittelversorgungskette zu verbessern : gemäß Artikel 287 Absatz 4 Unterabsatz 2 AEUV :

Sonderbericht. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Union, 2016. - getr. Zählung (Special report ; 34)

ISBN 978-92-872-6477-0

Deskriptoren: Nahrungsmittelverschwendung ; EU

Sign.: 7444V

Inhaltsangaben:

I. Lebensmittelverschwendung ist ein weltweites Problem, das in den letzten Jahren verstärkt in den Mittelpunkt der öffentlichen und politischen Diskussion gerückt ist. Dieses Thema wird vor allem angesichts der Notwendigkeit, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, weiter an Bedeutung gewinnen. Lebensmittel sind ein wertvolles Gut und ihre Erzeugung kann ressourcenintensiv sein. Aktuelle Schätzungen zufolge wird weltweit etwa ein Drittel der für den menschlichen Verzehr erzeugten Lebensmittel verschwendet oder geht verloren, was wirtschaftliche und umweltbezogene Kosten zur Folge

hat.

II. Vor diesem Hintergrund untersuchte der Hof, welche Rolle die EU bei der Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung spielen kann. Er betrachtete die bisher ergriffenen Maßnahmen und die Wirkungsweise der verschiedenen politischen Instrumente der EU im Hinblick auf die Verringerung der Lebensmittelverschwendung. Im Mittelpunkt standen Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zur Erleichterung von Lebensmittelspenden, da diesen beiden Aspekten bei der Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung die höchste Priorität eingeräumt wird.



Die **Bibliothek in der Zukunft : regional - global** : Lesen, Studieren und Forschen im Wandel : Festschrift für Hofrat Dr. Martin Wieser anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand / hrsg. von Andreas Degkwitz. - Innsbruck [u.a.] : Innsbruck Univ. Press, 2015. - 438 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902936-57-8

<http://diglib.uibk.ac.at/ulbtioloa/download/pdf/390014?originalFilename=true>

Deskriptoren: Bibliotheken ; Bibliothekarausbildung ; Berufe ; Vorhersage ; Wissenschaftliche Bibliothek



Combating food waste : an opportunity for the EU to improve the resource-efficiency of the food supply chain : pursuant to Article 287(4), second subparagraph, TFEU : special report. - Luxemburg : Publ. Office of the Europ. Union, 2016. - getr. Zählung

(Special report ; 34)

ISBN 978-92-872-6416-9/ISSN 1977-5679

Deskriptoren: Nahrungsmittelverschwendung ; EU

Sign.: 7445V



Europa im Fokus / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2016. - 60 S.

(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 5/2016)

Deskriptoren: Europa ; Staatsrecht ; Krisen

Sign.: 7434V



Gerber, Matthias: Moderne Landwirtschaft und Biodiversität : Ergebnisbericht APH e.G. Hinsdorf GbR 2012-2014. - Limburgerhof : BASF, Landwirtschaftliche Versuchsstation, o.J.. - 51 S. : Ill., graph. Darst.

(150 Jahre BASF)

Deskriptoren: Biodiversität

Kommentar: Hundertfünfzig Jahre BASF

Sign.: 7442V

Inhaltsangaben:

Landwirtschaft hat immer schon Arten und Biotope beeinflusst. Der absolut überwiegende Teil unserer Landschaft ist eine Kulturlandschaft, deren Bild ebenso wie deren Artenvielfalt durch die Landwirtschaft geprägt wurde. Landschaft und Landwirtschaft brauchen einander. Die moderne Landwirtschaft der Gegenwart hat verschiedensten Anforderungen zu genügen. Deren ureigenste Aufgabe, die Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel und Rohstoffe, sieht sich vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Weltbevölkerung vor eine neue Herausforderung gestellt. Gleichzeitig gilt es, trotz dieser steigenden Nachfrage nach Lebensmitteln und Rohstoffen, den Erhalt der biologischen Vielfalt in der intensiv genutzten Kulturlandschaft durch geeignete biodiversitätsfördernde Maßnahmen zu gewährleisten (BERGER & PFEFFER 2011). So ist es nicht zuletzt der Mensch, der aus dem Erhalt der Artenvielfalt seinen Nutzen zieht, denn sie ist z. B. für viele Kulturarten eine Voraussetzung für die Sicherung hoher Erträge. Viele ökologische Dienstleistungen – wie Blütenbestäubung, Gewässerreinigung, Humusbildung oder Kontrolle von Schadorganismen – werden nicht von einzelnen Arten, sondern von ganzen Lebensgemeinschaften erbracht. Sie sind das Ergebnis von komplexen Prozessen, die innerhalb von Ökosystemen z. B. in Böden, auf

Feldern oder in Gewässern ablaufen. Oft sind es nicht große, auffällige Tiere und Pflanzen, die ökologische Dienstleistungen erbringen, sondern die Fülle der kleinen, unauffälligen Organismen – Insekten, Würmer, Pilze oder Bakterien.



Grünbuch Ernährung, Landwirtschaft, Ländliche Räume : gute Ernährung, starke Landwirtschaft, lebendige Regionen. - Stand Dezember 2016 - Berlin : Deutschland / Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2016. - 50 S.

Deskriptoren: Ernährung ; Landwirtschaft ; Ländlicher Raum ; Deutschland

Sign.: 7438V

Inhaltsangaben:

Vorwort 5

Gesunde Ernährung für ein gesundes Leben 6

Sichere Produkte für das tägliche Leben 10

Wertschätzung unserer Mittel zum Leben 14

Landwirtschaft: leistungsstark, lebensnah und lohnenswert 18

Agrarwirtschaft leistet mehr 22

Landwirtschaft, Garten- und Weinbau für Umwelt- und Klimaschutz 26

Mehr Tierwohl für eine zukunftsfähige Nutztierhaltung 30

Nachhaltige Forstwirtschaft schafft Wertschöpfung, Vielfalt und Schutz 34

Fischerei – verantwortliche Nutzung natürlicher Ressourcen 38

Unsere ländlichen Räume lebenswert und zukunftsfest entwickeln 42

Internationale Verantwortung übernehmen –

Ernährung weltweit sichern 46

Perspektive 2030 50

Quellenverzeichnis 51



Henri - der Freiwilligenpreis / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2016. - 52 S.

(Club Niederösterreich: «Schriftenreihe» Club Niederösterreich ; 3/2016)

Deskriptoren: Niederösterreich

Sign.: 7425V



Horvat, Aleksandra; Živković, Daniela: Zwischen öffentlich und privat : Bibliotheken in der Zeit des E-Books. - Berlin : Simon Verl. für Bibliothekswissen, 2015. - 243 S. : Ill.

ISBN 978-3-940862-77-8

Deskriptoren: Urheberrecht ; Elektronisches Buch ; Bibliotheken ; World Wide Web ; Bibliotheken/Netzwerke

Kommentar: Persönlichkeitsrechte, e-Ausleihe, Datenschutz, Privatsphäre, e-Reader, Cyberspace, Cloud-Computing, Recht auf Vergessen,

Sign.: 7427V

Inhaltsangaben:

Im ersten Teil des Buches (Horvat) stehen Fragen der Privatsphäre der Nutzer, des Urheberrechts, der Informationsgerechtigkeit und des grenzüberschreitenden Datenverkehrs im Mittelpunkt. Der zweite Teil setzt sich mit dem e-book auseinander, dessen Einführung (Verleihrecht) durch Hindernisse im juristischen Bereich und der staatlichen Definition des e-book als Datensammlung erschwert werden. Letztlich geht es um die Definition des Buches als Kulturgut und Wirtschaftsfaktor.

Mit großer Sachkompetenz verfolgen die Autorinnen, zwei international bekannte Wissenschaftlerinnen die gegenwärtige Entwicklung von Bibliotheken und dem Buchmarkt und bieten zahlreiche Anregungen zum zeitgerechten Umgang mit neuen Technologien.

Hovorka, Gerhard: Die Evaluierung der Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile : Ex-post Evaluierung des Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums (LE07-13). - Wien : Bundesanst. für Bergbauernfragen, 2017. - 75 S.

(Facts & features ; 54)

ISBN 978-3-85311-114-7

Deskriptoren: Ausgleichszahlungen ; Berggebiete ; Entwicklung, ländliche/ Agrarprogramme/Evaluierung

Sign.: 7428V

Inhaltsangaben:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 der EU haben die Mitgliedstaaten ihre Programme zur Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raums 2007 – 2013 einer Ex-ante-, einer Mid-term- (Halbzeit-) und einer Ex-post Evaluierung zu unterziehen (Europäische Kommission 2005). Die Evaluierungsstruktur der Ex-post Evaluierung in Österreich baute auf die Halbzeitbewertung auf. Der Ex-post Evaluierungsbericht Österreichs wurde im Dezember 2016 vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) der EU-Kommission vorgelegt (BMLFUW 2016d). Die Bundesanstalt für Bergbauernfragen war mit der Ex-post Evaluierung der Ausgleichszulage (AZ) – Maßnahmen 211 und 212 des Programms Ländliche Entwicklung 2007-2013 – beauftragt. Der Evaluierungsprozess richtete sich nach dem Evaluierungshandbuch des BMLFUW (BMLFUW 2015e) und dem Indikatoren-Set und den Bewertungsfragen der EU (Europäischen Kommission 2006; European Communities 2014).

Das vorliegende Facts&Features beruht auf den im Ex-post Evaluierungsbericht 2016, Teil B, des BMLFUW enthaltenen Teil über die Ausgleichszulage (AZ), d.h. die Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von LandwirtInnen in Berggebieten und benachteiligten Gebieten, die nicht Berggebiete sind – Maßnahmen 211 und 212 (BMLFUW 2016e). Zusätzlich wurde die Einleitung mit einem tabellarischen Überblick über das österreichische Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 geschrieben, die Literaturliste wurde ergänzt und weitere Abbildungen sowie ein Anhang wurden in den Bericht eingefügt.



Integrative Gartenarbeit mit Flüchtlingen / Yesra Issak, Georg Wiesinger, Fritz Neuhauser, Sigrid Egartner. - Wien : Bundesanst. für Bergbauernfragen, 2017. - 31 S.

(Facts & features ; 55)

ISBN 978-3-85311-113-0

Deskriptoren: Green Care ; Flüchtlinge ; Österreich

Sign.: 7429V

Inhaltsangaben:

Seit 2015 wurde Österreich zu einem der bedeutendsten Aufnahmeländer für Flüchtlinge aus dem Nahen und Mittleren Osten (hauptsächlich aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und Iran).

Beinahe 90.000 Personen stellten in diesem Jahr einen Asylantrag, darunter 8.277 unbegleitete Minderjährige unter 18 Jahren (Dursun & Sauer 2016).

Die Bundesanstalten für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen untersuchten in einer gemeinsamen explorativen Studie aus unterschiedlichen Gesichtspunkten, inwieweit interkulturelle Aktivitäten in Gärten im Austausch mit der einheimischen Bevölkerung eine raschere Integration in die Gesellschaft fördern können, wo die besonderen Perspektiven liegen und welche Grenzen es zu beachten gilt.

Die Feldforschung erfolgte in den Sommermonaten 2016 im Therapiegarten der mit zurzeit 820 Personen größten österreichischen Grundversorgungseinrichtung, dem ehemaligen „Geriatriezentrums am Wienerwald“, in Lainz. Dort werden über den Verein IGOR (Integrationsarbeit und Gesundheitsförderung im öffentlichen Raum) auf über 4.000 m² gemeinsam mit Flüchtlingen Gemüse und Kräuter kultiviert.



Katchova, Ani L.; Ahearn, Mary Clare: Dynamics of farmland ownership and leasing : implications for young and beginning farmers. - Oxford : Oxford Univ. Press, 2016. - S. 334-350

(Applied economic perspectives and policy : AEPP ; 38,2/2016)

Deskriptoren: Finanzierung/Landwirtschaft ; Leasing ; Pacht ; Unternehmensgründung

Sign.: Per 551

Inhaltsangaben:

This study considers the transition into farming and growth of new farmers in U.S. agriculture by examining

30.03.2017

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at URL: <http://www.agraroeconomik.at/index.php?id=bibliothek>

land ownership and leasing trends. Our approach is to characterize the entire distribution by farmer age and farmer experience rather than using young versus old and beginning versus established farmer categories. We also use a linked-farms longitudinal approach to show trends over time in farmland expansion and contraction. We find that farms operated by older beginning farmers tend to be smaller and do not tend to grow over time. Our results show that it is mostly young farmers as opposed to all beginning farmers who rapidly expand their farm operations after entering agriculture. Our findings inform policy makers about the strategies that young and beginning farmers use to start their businesses and expand over time, and suggest more effective approaches for targeting loan programs to both young and beginning farmers.



Kommt die Alpenrepublik ins Schwitzen? : 9. Mostviertler Nachhaltigkeitskonferenz / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2016. - 44 S.
(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 4/2016)
Deskriptoren: Tagungen ; Nachhaltigkeit ; Österreich ; Klimawandel
Sign.: 7426V



Konzernatlas : Daten und Fakten über die Agrar- und Lebensmittelindustrie 2017 / der Konzernatlas 2017 ist ein Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Oxfam Deutschland, Germanwatch und Le Monde diplomatique. Inhaltliche Leitung: Christine Chemnitz, Benjamin Luig, Christian Rehmer, Reinhild Benning, Marita Wiggerthale. - Berlin : Heinrich-Böll-Stiftung, 2017. - 50 S.
Deskriptoren: Agrarindustrie ; Nahrungsmittelindustrie ; Daten
Sign.: 7441V

Inhaltsangaben:

Die Produktion von Lebensmitteln hat nur in seltenen Fällen etwas mit bäuerlicher Landwirtschaft, mit traditionellem Handwerk und einer intakten Natur zu tun. Sie ist heute weltweit vor allem ein einträgliches Geschäft von wenigen großen Konzernen, die sich die Felder und Märkte untereinander aufteilen. Und der Trend zur Machtkonzentration geht weiter. Übernahmen wie die von Monsanto durch Bayer oder die Aufteilung der Märkte von Kaisers/Tengelmann zwischen Rewe und Edeka sind nur die Spitze eines Eisberges, zu dem eine problematische Marktmacht und großer politischer Einfluss gehören. Außerdem ist die industrielle Landwirtschaft weltweit für gravierende Klima- und Umweltprobleme verantwortlich.



Landwirtschaftskammer Oberösterreich: Tätigkeitsbericht 2016 / Landwirtschaftskammer Oberösterreich / Red.: Karl Dietachmair, Karl-Heinz Schaurhofer, Karin Hofmeister. - 2017. - 66 S.
(Landwirtschaftskammer Oberösterreich: Tätigkeitsbericht ... ; 2016)
Deskriptoren: Österreich ; Oberösterreich ; Landwirtschaftskammern ; Jahresberichte
Sign.: Ser 148/2016



Lankes, Richard David: *Erwarten Sie mehr!* : verlangen Sie bessere Bibliotheken für eine komplexer gewordene Welt. - Berlin : Simon Verl. für Bibliothekswissen, 2017. - 175 S. : Ill.

Einheitssacht.: *Expect more, demanding better libraries for today's complex world* [dt.]

ISBN 978-3-945610-32-9

Deskriptoren: Bibliotheken ; Berufe ; Bibliothekerausbildung ; Informationsmanagement

Kommentar: *Expect more, demanding better libraries for today's complex world*

Sign.: 7423V

Inhaltsangaben:

Wie sich Bibliotheken unersetzlich machen! Die Bibliothek als Diener ihrer Community – wie sich Bibliotheken im engen Zusammenwirken mit ihren Nutzern und Stakeholdern aus eigener Kraft aus der Krise ziehen. Mit vielen Beispielen aus den USA . Eine Kampfschrift für die Belange der Bibliotheken. Pflichtlektüre! Es geht David Lankes, Gewinner des ABC Clio Preises der besten Bibliotheksliteratur 2012 um Menschen, Gemeinschaften und Bibliothekare. Nicht Bestandsentwicklung, Serviceleistung oder

30.03.2017

Informationsvermittlung machen die Bibliothek zu einem Mittelpunkt ihrer Stadt, Hochschule Organisation oder Community sondern Kommunikation und Gespräch zwischen ihren Mitgliedern. Was braucht die Community, mit wem verbindet sie sich zu einem Netzwerk? Wie sind alle zu aktivieren in der zunehmend komplexer werdenden digitalen Gesellschaft? Der Bibliothekar, die Bibliothekarin, auf welcher Hierarchieebene, bei welcher Aufgabe und in welcher Art von Bibliothek auch immer, kann einer der wichtigsten Aufgaben in der vernetzten Gesellschaft übernehmen, die Förderung der Kommunikation, des Wissens – und Erfahrungsaustausches, nicht um dieser zu dienen als sogenannte Infrastruktur, sondern um sie aktiv weiter zu entwickeln. Dazu braucht es großartige Bibliotheken, die es auch schon gibt, wie Lankes zeigt.



Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte / Otto Strecker, Otto A. Strecker, Anselm Elles, Hans-Dieter Weschke, Christoph Kliebisch, unter Mitw. von Ulrich Enneking, Gerald Oerkermann, Christoph Willers. - 4., neu bearb. Aufl. - Frankfurt am Main : DLG-Verl., 2010. - 720 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-7690-0755-8

Deskriptoren: Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Nahrungsmittel ; Produktion/Landwirtschaft

Kommentar: Strecker/Reichert/Pottebaum: Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Sign.: 7435V

Inhaltsangaben:

Die vierte, völlig überarbeitete Fassung des Standardlehrbuchs erscheint unter der Mitarbeit eines neuen Autorenteam unter der Leitung von Prof. Dr. Otto Strecker.

Zu den Neuerungen der aktuellen Auflage gehören nicht nur veränderte Begrifflichkeiten. Statt vom Agribusiness spricht man inzwischen von der Wertschöpfungskette der Agrar- und Ernährungswirtschaft oder der Food Value Chain. Entsprechend steht auch nicht mehr der landwirtschaftliche Betrieb im begrifflichen Zentrum der Betrachtung. Die Wertschöpfungskette zielt auf den Verbraucher. Dieser steht als wichtigstes Glied am Ende der Kette. Daher ist im Marketing und in der Marketingforschung inhaltlich und nun auch begrifflich alles auf ihn ausgerichtet.

Eine methodische Neuerung des Buches ist die Einführung der sogenannten Toolbox. Zu den Fachkapiteln werden praxisrelevante Instrumente, Methoden oder auch Trendthemen in separaten Kästen von Praktikern vorgestellt. Inhaltlich ergänzt wurde das Werk um Aspekte wie die Rolle des Staates und seine Eingriffe in die Märkte, aber auch um Fragen der Lebensmittelsicherheit, des Zierpflanzensektors, der nachwachsenden Rohstoffe und vieles mehr, das im letzten Jahrzehnt für das Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft an Bedeutung gewonnen hat.

Natürlich findet auch die Rolle der digitalen Medien in den Aktionsbereichen des Marketings jetzt Berücksichtigung. Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte ist ein systematisch gestaltetes Lehrbuch sowie fundiertes und anschauliches Nachschlagewerk für Marketing-Studierende und Marketing-Praktiker.



Mazzucato, Mariana: Das Kapital des Staates : eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum / Mariana Mazzucato. Aus dem Engl. von Ursel Schäfer. - München : Kunstmann, 2014. - 302 S. : graph. Darst. Einheitssacht.: The entrepreneurial state <dt.>

ISBN 978-3-95614-000-6

Deskriptoren: Humankapital ; Forschung

Sign.: 7432V

Inhaltsangaben:

Freie Märkte, smarte junge Erfinder und Wagniskapital treiben die Wirtschaft voran; der Staat stört dabei nur und muss daher nach Kräften zurückgedrängt werden. Wie ein Mantra wird dieser oberste Glaubensartikel des Neoliberalismus seit Jahrzehnten wiederholt – aber stimmt er auch?

Die Ökonomin Mariana Mazzucato, die seit Jahren über den Zusammenhang zwischen Innovation und Wachstum forscht, beweist das Gegenteil: Wann und wo immer technologische Innovationen zu wirtschaftlichem Aufschwung und Wohlstand geführt haben, hatte ein aktiver Staat die Hand im Spiel. Von der Elektrifizierung bis zum Internet – Motor der Entwicklung, oft bis zur Markteinführung, war stets der Staat. Apples Welterfolg gründet auf Technologien, die sämtlich durch die öffentliche Hand gefördert wurden; innovative Medikamente, für die die Pharmaindustrie ihren Kunden gern hohe Entwicklungskosten in Rechnung stellt, stammen fast ausnahmslos aus staatlicher Forschung.

Innovationen und nachhaltiges Wachstum, das derzeit alle fordern, werden also kaum von der Börse kommen. Viel eher von einem Staat, der seine angestammte Rolle neu besetzt, sein einzigartiges Kapital nutzt und mit langem Atem Zukunftstechnologien wie den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreibt. Ein brandaktuelles Buch, das die aktuelle Diskussion über die Zukunft der Wirtschaft und die Rolle des Staates vom Kopf auf die Füße stellt.



Nutzung der Buchhaltung für die optimale Betriebsführung / Gerlinde Beukert, Angela Birkner, Victoria von Coburg, Andreas Freitag, Hermann Spils ad Wilken, Christine Stoll, Torben Tiedemann. - Frankfurt/Main : DLG-Verl.-GmbH, 2016. - 320 S.

(Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft: Arbeiten der DLG ; 207)

ISBN 978-3-7690-3168-3

Deskriptoren: Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Betriebsführung ; Betriebsvoranschlag

Sign.: 7433V

Inhaltsangaben:

Landwirte stehen in der heutigen Zeit vor vielfältigen Herausforderungen. Sie müssen den Betrieb weiterentwickeln, sich vielleicht spezialisieren, neue Betriebszweige erschließen. Dabei sind die Rahmenbedingungen durch die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und durch das gestiegene öffentliche, zum Teil kritische Interesse in der Presse immer komplexer geworden. Um unter diesen vielschichtigen Voraussetzungen betriebliche Entscheidungen treffen zu können, muss der Betriebsleiter sich mit den eigenen betriebswirtschaftlichen Zahlen, Daten und Fakten auseinandersetzen. Mit zunehmender Komplexität der Sachverhalte greifen Landwirte vermehrt auf die Unterstützung von Betriebsberatern zurück. Das Beratungsangebot ist enorm, und die Zahl der möglichen Buchführungssysteme ist entsprechend groß. Die Praxis zeigt, dass bei den Unternehmern und Beratern oft nicht bekannt ist, welche Auswertungen die Zahlen, Kennzahlen und Werte enthalten, die als Entscheidungsgrundlagen genutzt werden können. Weiterhin fehlt die Kenntnis, welche Auswertungen in den einzelnen Buchführungssystemen zur Verfügung stehen. Der vorliegende Praxisratgeber ist eine übersichtliche Orientierungshilfe für landwirtschaftliche Betriebsleiter.



Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft:

INVEKOS-Datenpool 2017 des BMLFUW / Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft : Übersicht über alle im Ordner "Invekosdaten" enthaltenen Datenbanken mit ausführlicher Tabellenbeschreibung sowie Informationen zu sonstigen verfügbaren Datenbanken : Stand: Jänner 2017 / Otto Hofer, Susanne Steininger, Sandra Bujtas, Gabriele Pavlis-Fronaschitz, Philipp Gmeiner, Siegbert Linder. - 13. Aufl. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 114 S.

Deskriptoren: Österreich ; Datenbank/Landwirtschaft ; Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem

Kommentar: Stand: Jänner 2017

Sign.: 7440V | 7439V



Open Access zwischen Revolution und Goldesel : eine Bilanz fünfzehn Jahre nach der Erklärung der Budapest Open Access Initiative. - Aufl. - 2017. - S. 1-10

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 68,1/2017)

<http://eprints.rclis.org/30959/1/Open%20Access%20Revolution%20Goldesel.pdf>

Deskriptoren: Open Access ; Geschichte ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV

Kommentar: BOAI

Inhaltsangaben:

Die Erklärungen und Positionierungen zu Open Access anfangs der 2000er Jahre waren von Umbruchstimmung, Euphorie und Idealismus getragen, eine Revolution des wissenschaftlichen Publizierens wurde vielfach vorhergesagt. Die Erwartungen an Open Access lagen auf der Hand und waren umrissen: Wissenschaftlern war an rascher Verbreitung ihrer eigenen Texte gelegen sowie an der Verfügbarkeit der Texte ihrer Kollegen, Bibliothekaren an einer Abhilfe für stark steigende Journalpreise, den

Wissenschaftseinrichtungen an effizienter und freier Verbreitung ihrer Inhalte. Einzig die Position der kommerziellen Wissenschaftsverlage zu Open Access war überwiegend zögerlich bis ablehnend. Der Artikel versucht sich 15 Jahre nach dem Treffen der Budapest Open Access Initiative 2001 an einer Bilanz zum Open Access. 2016 muss festgehalten werden, dass die von den maßgeblichen Open-Access-Advokaten früherer Tage erhoffte Revolution wohl ausbleiben wird. Vielmehr scheint aktuell die Entwicklung des Open Access weitgehend von den vormalig in Open-Access-Szenarien kaum erwähnten kommerziellen Verlagen angetrieben. Zwar findet sich auch Open Access in wissenschaftlicher Selbstverwaltung, dennoch bleiben die Akteure im wissenschaftlichen Publizieren bislang die gleichen wie 2001 und die schon damals bekannten Konzentrationseffekte am Publikationsmarkt setzen sich fort.



Schaefer-Rolffs, Aike: Hybride Bibliotheken: Navigatoren in der modernen Informationslandschaft : Strategien und Empfehlungen für Bibliotheken/Informationsexperten. - Berlin : Simon Verl. für Bibliothekswissen, 2013. - 181 S.

ISBN 978-3-940862-35-8

Deskriptoren: Bibliotheken ; Bibliotheksinformationssystem ; Informationskompetenz ; Informationsmanagement ; Informationsvermittlungsstellen

Sign.: 7424V

Inhaltsangaben:

Aktuell werden nach dem Motto „Internet statt Bibliotheksbesuch“ Informationen häufig über leichter zugängliche und qualitativ heterogene Informationsquellen im Internet beschafft. Bei dieser Entwicklung möchten Bibliotheken nicht den Anschluss an den kommerziellen Markt und ihre Nutzer verlieren, da letztendlich auch ihre Existenzberechtigung als Informationsvermittler und -experten ersten Ranges ins Wanken gerät. Deshalb müssen sie sich nun verstärkt den An- und Herausforderungen des Informationsmarktes stellen und nutzerorientierte Konzepte zur effektiveren Informationsvermittlung entwickeln.



Schmaunz, Franz: Buchführung in der Landwirtschaft : Bilanz, Gewinnermittlung, Auswertung : 47 Tabellen. - 6., überarb. Aufl. - Stuttgart : Ulmer, 2016. - 264 S. : Ill.

ISBN 978-3-8001-0808-4

Deskriptoren: Buchführung/Landwirtschaft ; Nachschlagewerke ; Lehrbücher

Sign.: 7437V

Inhaltsangaben:

Dieses Buch dient Landwirten, Betriebsleitern und Studierenden als Nachschlagewerk und Lehrmittel. Anhand vielfältiger Fallbeispiele aus der Praxis der manuellen und elektronischen Buchführung gibt der Autor Ratschläge und Hilfestellung zur Gewinnermittlung und zum Verstehen des Jahresabschlusses im landwirtschaftlichen Betrieb. Beschrieben werden die 4 Methoden der Gewinnermittlung für Landwirte nach der aktuellen Steuerrechtslage: die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen, die Gewinnermittlung durch Überschussrechnung und durch Buchführung sowie die Gewinnschätzung.



Situationsbericht 2016/17 : Trends und Fakten zur Landwirtschaft. - Dezember 2016 - 2016. - 224 S. (Situationsbericht ; 2016/17)

ISBN 978-3-9812770-8-1

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Agrarreform ; Einkommen/Landwirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Rentabilität/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; EU ; Deutschland

Sign.: Ser 622A/2016-2017

Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland

2015 : 59. Jahrgang / Red. V. Appel. - 2015. - LII, 588 S.

(Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland ... ; 2015)

Deskriptoren: Nachschlagewerke ; Jahrbücher ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Bevölkerung ; Volkswirtschaftslehre ; Haushalt ; Erwerbstätigkeit ; Volkseinkommensrechnung ; Preise ; Löhne ; Einkommen ; Produktion/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Betriebsergebnisse/Kontrolle ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Betriebe/Landwirtschaft ; Klassifizierung ; Deckungsbeitrag ; Betriebsformen ; Agrarsysteme ; Arbeitskräfte/Landwirtschaft ; Berufe/Ausbildung ; Beratung ; Gebäude ; Landmaschinen ; Außenhandel ; Betriebsmittel ; Tierhaltung ; Veterinärwesen ; Nahrungsmittel ; Düngemittel ; Pflanzenschutz ; Schädlinge ; Bodennutzung ; Produktion,pflanzliche ; Erträge/Kulturpflanzen ; Ernte ; Gartenbau ; Obstbau ; Weinbau ; Futtermittel ; Produktion,tierische ; Forstwirtschaft ; Holzwirtschaft ; Jagd ; Agrarstatistik

Sign.: Ser 88/2015



Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland

2014 : 58. Jahrgang / Red. V. Appel. - 2014. - LII, 588 S.

(Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland ... ; 2014)

Deskriptoren: Nachschlagewerke ; Jahrbücher ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Bevölkerung ; Volkswirtschaftslehre ; Haushalt ; Erwerbstätigkeit ; Volkseinkommensrechnung ; Preise ; Löhne ; Einkommen ; Produktion/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Betriebsergebnisse/Kontrolle ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Betriebe/Landwirtschaft ; Klassifizierung ; Deckungsbeitrag ; Betriebsformen ; Agrarsysteme ; Arbeitskräfte/Landwirtschaft ; Berufe/Ausbildung ; Beratung ; Gebäude ; Landmaschinen ; Außenhandel ; Betriebsmittel ; Tierhaltung ; Veterinärwesen ; Nahrungsmittel ; Düngemittel ; Pflanzenschutz ; Schädlinge ; Bodennutzung ; Produktion,pflanzliche ; Erträge/Kulturpflanzen ; Ernte ; Gartenbau ; Obstbau ; Weinbau ; Futtermittel ; Produktion,tierische ; Forstwirtschaft ; Holzwirtschaft ; Jagd ; Agrarstatistik

Sign.: Ser 88/2014



Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland

2013 : 57. Jahrgang / Red. V. Appel. - 2013. - LII, 592 S.

(Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland ... ; 2013)

Deskriptoren: Nachschlagewerke ; Jahrbücher ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Bevölkerung ; Volkswirtschaftslehre ; Haushalt ; Erwerbstätigkeit ; Volkseinkommensrechnung ; Preise ; Löhne ; Einkommen ; Produktion/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Betriebsergebnisse/Kontrolle ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Betriebe/Landwirtschaft ; Klassifizierung ; Deckungsbeitrag ; Betriebsformen ; Agrarsysteme ; Arbeitskräfte/Landwirtschaft ; Berufe/Ausbildung ; Beratung ; Gebäude ; Landmaschinen ; Außenhandel ; Betriebsmittel ; Tierhaltung ; Veterinärwesen ; Nahrungsmittel ; Düngemittel ; Pflanzenschutz ; Schädlinge ; Bodennutzung ; Produktion,pflanzliche ; Erträge/Kulturpflanzen ; Ernte ; Gartenbau ; Obstbau ; Weinbau ; Futtermittel ; Produktion,tierische ; Forstwirtschaft ; Holzwirtschaft ; Jagd ; Agrarstatistik

Sign.: Ser 88/2013

Studies in agricultural economics / Eds. Andrew F. Fieldsend, Anikó Juhász. - Budapest : Research Institute of Agricultural Economics=Agrárgazdasági Kutató Intézet (AKI), 2016. - S. xiv-xviii, 116-174

(Studies in agricultural economics ; 118,3/2016)

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Agrarintegration ; Wettbewerbsfähigkeit ; Agrarpolitik ; Außenhandel/Landwirtschaft ; Forschung ; Dokumentation ; Entwicklung,ländliche ; Regionalförderung/EU ; Ungarn

Sign.: 7430V

Tiemann, Sarah: VOM KLASSISCHEN OPAC ZUM MODERNEN RECHERCHEPORTAL : ANSÄTZE ZUR EINFÜHRUNG EINES DISCOVERY SYSTEMS AN DER ZHB LÜBECK. - Aufl. - Berlin : Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2014. - 62 S.
(Universität «Berlin» / Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft: Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; 406)
ISSN 1438-7662

<http://edoc.hu-berlin.de/series/berliner-handreichungen/2016-406/PDF/406.pdf>

Deskriptoren: Wissenschaftliche Bibliothek ; Katalog ; Suchmaschinentechnologie ;

Dokumentation/Methoden ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0

Kommentar: DS

Inhaltsangaben:

Discovery Systeme basieren auf moderner Suchmaschinentechnologie und verbinden diese mit elektronischen bibliothekarischen Rechercheinstrumenten, wie z.B. den OPAC oder Fachdatenbanken. Sie werden bereits in zahlreichen Bibliotheken verwendet und sollen künftig auch an der ZHB Lübeck zum Einsatz kommen. In dieser Arbeit werden Ansätze zur Einrichtung eines Discovery Systems verfolgt. Zunächst wird dabei auf die Entwicklungen von bibliothekarischen und internetbasierten Rechercheinstrumenten sowie angrenzenden Themenbereichen grundlegend eingegangen. Es folgt eine Marktsichtung, die neben kommerziellen Resource Discovery Systemen auch Open-Source-Lösungen betrachtet und die Erfahrungen von Bibliotheken anhand von Literaturquellen miteinbezieht. Auf Basis der hier zu Grunde liegenden Ausführungen werden die Möglichkeiten der ZHB Lübeck zur Einführung eines Discovery Systems dargelegt. Diskussion und Ausblick runden die Ergebnisse ab. Stand dieser Arbeit: 08. Februar 2015.

Diese Veröffentlichung geht zurück auf eine Masterarbeit im weiterbildenden Masterstudiengang im Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Library and Information Science, M. A. (LIS)) an der Humboldt- Universität zu Berlin.



Watzinger, Manfred: Kellereigebäude : Neubau, Planung, Baudetails. - 3. Aufl. - Wien, 2017. - 16 S.
(Österreichisches Kuratorium für Landtechnik: ÖKL-Merkblatt / Bauen: Bauen ; 99)
Deskriptoren: Weinbau ; Bauwesen,ländliches ; Landtechnik

Sign.: 7431V

Inhaltsangaben:

Unter dem Begriff „Weinkeller“ wird in allen Weinbaugebieten sowohl das alte Kellergewölbe zur Weinlagerung als auch der moderne Weinkeller verstanden. Dieses Merkblatt behandelt das moderne Kellereigebäude.



Wirz, Axel; Kasperczyk, Nadja; Thomas, Frieder: Kursbuch Agrarwende 2050 : ökologisierte Landwirtschaft in Deutschland : Langfassung : Stand 1/2017. - Hamburg : Greenpeace, 2017. - 110 S.
Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Deutschland

Sign.: 7443V

Inhaltsangaben:

Was bedeutet „Ökologisierung“ konkret? Aus Klimaschutzgründen ist es unerlässlich, Flächen, die einen erheblichen Beitrag zum Ausstoß von Treibhausgasen leisten (etwa Moore), aus der Nutzung zur Produktion von Lebensmitteln herauszunehmen. Auch die Überdüngung, unter anderem durch zu große Mengen an Gülle, erhöht den Ausstoß von Klimagasen, gleichzeitig verschmutzt sie Oberflächen- und Grundwasser. Die Reduktion der Menge ausgebrachten Stickstoffdüngers gehört daher zwingend zu einer „Ökologisierung“ der Landwirtschaft. Sie kann in Deutschland praktisch nur mit einer Verringerung der Tierzahlen einhergehen, denn ein Großteil der Nährstoffüberschüsse stammt aus der Tierhaltung oder aus der Ausbringung des dort entstandenen Wirtschaftsdüngers (insbesondere Gülle). Kein originäres Umweltziel ist eine am Tierwohl ausgerichtete, artgerechte Tierhaltung – sie bedeutet aber unbedingt eine Reduktion der heutigen Tierzahlen und hat damit direkten Einfluss auf die gesteckten Umweltziele. Die Haltung von Zweinutzungsrasen (zum Beispiel Hühner, die zur Produktion von Eiern und Fleisch genutzt werden) und eine auf Lebensleistung ausgerichtete Haltung von Milchkühen stärken das Tierwohlziel und senken die Maximalproduktion. Perspektivisch gesehen ist nur der komplette Verzicht auf chemisch-synthetischen Pflanzenschutz in der Lage, das Problem der schwindenden Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft zu

lösen. Die auf Kosten der Biodiversität erzielten heutigen Höchsterträge im Ackerbau werden sich in Deutschland unter „ökologisierten“ Bedingungen nicht weiter realisieren lassen. In dieser Studie wird durch die „Ökologisierung“ mit einem unschätzbaren Gewinn für die Artenvielfalt gerechnet, aber auch angenommen, dass dadurch um bis zu 40 Prozent niedrigere Erträge zu erwarten sind. Technische und züchterische Weiterentwicklungen werden ebenso berücksichtigt, und sie können bis 2050 die Mindererträge zum Teil abfedern.



Wüstemann, Sabine: Regionale Folgen von Landschaftsveränderungen : eine Fallstudie am Beispiel der traditionellen Kulturlandschaft im Oberpinzgau. - Salzburg : Salzburg / Landesregierung / Amt, 2017. - 88 S. : Ill.

(Materialien zur Raumplanung ; 25)

ISBN 978-3-901343-25-4

geoumwelt/Abschlussarbeiten/Masterarbeit_Sabine_Wuestemann.pdf}}

Deskriptoren: Landschaftsschutz ; Kulturlandschaft ; Salzburg

Sign.: 7436V

Neue Fachartikel im März 2017

El Daly, Nadia: Geschichten vom Bio-Hof : Soziale Medien bei Bio Austria. - Linz : Bio-Austria, 2016. - S. 38-39

(Bio-Austria : Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie [In: Agro-Info-DVD 2009 [Enthalten in: Agro-Info-DVD ; 2009]] ; 5/2016)

Deskriptoren: Soziale Software ; Organisationen/Landwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft

Sign.: Per 413A



Fritsch, Teresa: Mit Facebook, YouTube und Co auf Kuh und Du : Social Media für Landwirte. - Linz : Bio-Austria, 2016. - S. 36-37

(Bio-Austria : Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie [In: Agro-Info-DVD 2009 [Enthalten in: Agro-Info-DVD ; 2009]] ; 5/2016)

Deskriptoren: Soziale Software ; Facebook ; Online-Marketing

Sign.: Per 413A



Heintel, Martin; Rumpolt, Peter Alexander: Berglandwirtschaft und regionale Produkte in Österreich : Besonderheiten und Fallbeispiele. - Braunschweig : Westermann Schulbuchverl., 2017. - S. 28-33

(Geographische Rundschau : GR ; 69,1/2017)

Deskriptoren: Berglandwirtschaft ; Regionalwirtschaft ; Österreich

Sign.: Per 418

Inhaltsangaben:

Die Berglandwirtschaft in Österreich hat Tradition, ist seit den 1970er Jahren aber auch mit zahlreichen Herausforderungen und Umbrüchen konfrontiert. Waren es Anfang der 1980er Jahre die "Sonderaktionen des Bundeskanzleramtes", die pionierhafte Projekte in der Berglandwirtschaft gefördert haben, so hat der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union Mitte der 1990er Jahre zu vielen Anpassungen geführt.



Internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Ackerbaubetriebe. - Bonn : Agra-Europe, 2016. - S. [1]-13

(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 57,37/2016)

Deskriptoren: Rentabilität/Landwirtschaft ; Ackerbau ; Agrarwirtschaft/Welt ; Deutschland

Sign.: Per 429A



Klohn, Werner; Voth, Andreas: Landwirtschaft im Spannungsfeld ökonomischer und ökologischer Herausforderungen. - Braunschweig : Westermann Schulbuchverl., 2017. - S. 4-11

(Geographische Rundschau : GR ; 69,1/2017)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Bioökonomie ; Agrarökologie ; Deutschland

Sign.: Per 418

Inhaltsangaben:

Die Landwirtschaft steht in zunehmendem Maße kritisch im Fokus der breiten Öffentlichkeit. Verbraucher wie zahlreiche NGOs fordern von ihr beispielsweise nachhaltiges Wirtschaften und eine stärkere Berücksichtigung ökologischer Belange und des Tierwohls ein. Die Landwirtschaft selbst muss nicht nur auf diese Herausforderungen reagieren, sondern ist außerdem immer stärker Zwängen des globalen Wettbewerbs ausgesetzt und steht dadurch auch unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Dieses Spannungsfeld sowie die aktuellen und künftig zu erwartenden Herausforderungen werden am Beispiel der Landwirtschaft in Deutschland aufgezeigt.

Das **Konzept der Eh da-Flächen** : ein Weg zu mehr biologischer Vielfalt in Agrarlandschaften und im Siedlungsbereich / Mark Deubert, Matthias Trapp, Kerstin Krohn, Klaus Ullrich, Hannah Bolz, Robert Künast, Christoph Künast. - Stuttgart : Ulmer, 2016. - S. 209-217

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 48,7/2016)

Deskriptoren: Biodiversität ; Landwirtschaft und Landschaftspflege ; Siedlung/Ökologie

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

In offenen Agrarlandschaften und im Siedlungsbereich gibt es eine große Zahl von Flächen, die für eine ökologische Optimierung geeignet sind. Für die Summe der weg- und straßenbegleitenden Flächen, Bahn- und Gewässerdämme, Verkehrsinseln und unterschiedlichen Gemeindegrenzflächen wurde der Begriff „Eh da-Flächen“ gewählt. In offenen Agrarlandschaften und im Siedlungsbereich gibt es eine große Zahl von Flächen, die für eine ökologische Optimierung geeignet sind. Für die Summe der weg- und straßenbegleitenden Flächen, Bahn- und Gewässerdämme, Verkehrsinseln und unterschiedlichen Gemeindegrenzflächen wurde der Begriff „Eh da-Flächen“ gewählt. Nach Geodatenanalysen machen diese Flächen einen bedeutenden Anteil innerhalb deutscher Landschaften mit klaren regionalen Unterschieden aus. Angesichts steigenden Flächenbedarfs seitens der Hauptakteure Landwirtschaft, Siedlungsbau und Naturschutz empfiehlt sich, diesen Flächen verstärkt Beachtung zukommen zu lassen, und zwar nicht nur als Einzelflächen, sondern besonders im Biotopverbund. Um die Schutzziele zu begründen, wurde in aktuellen „Eh da-Projekten“ auf Bienen fokussiert, die Nist- und Trachtbiotope benötigen. Für die Durchführung empfiehlt sich u.a. die Gemeindeebene, wie an einem Fallbeispiel gezeigt wird. Ein Eh da-Projekt besteht aus verschiedenen Phasen, bei denen Planung und Kommunikation Kernelemente sind.



Konzept nationale Ökosystemleistungs-Indikatoren Deutschland : Weiterentwicklung, Klassentypen und Indikatorenkennblatt / Karsten Grunewald, Hendrik Herold, Stefan Marzelli, Gotthard Meinel, Benjamin Richter, Ralf-Uwe Syrbe, Ulrich Walz. - Stuttgart : Ulmer, 2016. - S. 141–152

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 48,5/2016)

Deskriptoren: Ökosystemdienstleistung ; Umweltindikator ; Deutschland

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

Die europäische Biodiversitätsstrategie fordert nach Ziel 2 Maßnahme 5, dass die Mitgliedstaaten den Zustand der Ökosysteme und ihrer Leistungen bis zum Jahre 2014 kartieren und bewerten. Die damit ermittelten Werte sollen in die Rechnungslegungs- und Berichtssysteme auf EU- und nationaler Ebene integriert werden. In dem Vorhaben wird untersucht, in welcher Form auf nationaler Ebene in Deutschland Ökosystemleistungen erfasst und dargestellt werden können. Die Forschungsarbeiten bauen auf dem Vorgängerprojekt auf, das von ifuplan in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Universität Bayreuth im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz durchgeführt wurde.

Concept of national indicators for ecosystem services in Germany – Further development, types of classes and sheet of indicators Target 2, Action 5 of the EU Biodiversity Strategy stipulates that the member states will map and assess the state of the ecosystems and their services (ES) and promote the integration into the reporting systems at the EU and national level by 2020. Indicators for capturing and assessing ES are therefore needed. The contribution indicates, based on the underlying framework concept, for which ES class types national ES indicators for Germany are to be developed in the context of an ongoing research project and how they are to be described in an indicator specification. By way of the example of the provisioning service “raw wood production” and the development of the main indicator “annual accrual of wood” and six additional indicators, the study illustrates the concrete procedure, including discussion of data, results and target values as well as monitoring aspects and delimitation from other indicator systems.



Leitner, Theresa: Sechs Thesen zur Relevanz der Almwirtschaft für den Tourismus. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2017. - S. [7]-10
(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 67,1-2/2017)
Deskriptoren: Almwirtschaft ; Fremdenverkehr und Landwirtschaft
Sign.: Per 315A



Renews Kompakt "Bioenergie in der Bioökonomie". - Bonn : Agra-Europe, 2016. - S. [1]-7
(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 57,30/2016)
Deskriptoren: Bioenergie ; Bioökonomie
Sign.: Per 429A



Sardadvar, Sascha; Hajji, Assma: The long-run interregional distribution of human capital in Austria : what role for knowledge intensity of production?. - Wien : Österr. Geographische Ges., 2016. - S. [167]-192
(Österreichische Geographische Gesellschaft: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft ; 158/2016)
Deskriptoren: Humankapital ; Österreich

Sign.: Per 309

Inhaltsangaben:

Die langfristige interregionale Verteilung des Humankapitals in Österreich: Welche Rolle spielt die Wissensintensität der Produktion?

Ziel des vorliegenden Artikels ist es, die Determinanten regionaler Humankapitalausstattungen innerhalb Österreichs für den Beobachtungszeitraum 1971–2011 zu identifizieren. Im Vordergrund stehen die Fragen, ob erstens die räumliche Konzentration des Humankapitals wie in anderen Ländern im Zeitverlauf zunimmt und zweitens, inwieweit die Wissensintensität der laufenden Produktion die gegenwärtige und zukünftige Humankapitalausstattung bestimmt. Im vorliegenden Artikel werden explorative und explanatorische Analysen verbunden, wobei letztere Querschnitts- und Paneldaten-Regressionen umfassen. Die abhängige Variable misst die durchschnittliche Schulbesuchsdauer der regional Werktätigen, der Beobachtungsraum besteht aus den 99 österreichischen Politischen Bezirken. Die Schätzungen zeigen, dass die regionalen Humankapitalausstattungen bis 1991 konvergierten und seither divergieren. Es zeigt sich außerdem ein negativer Einfluss der industriellen Produktion mit niedriger und mittel-niedriger Technologie auf das Wachstum der regionalen Humankapitalausstattungen, aber kaum Einfluss hoher Technologieniveaus. Im Unterschied dazu wirkt sich die Präsenz wissensintensiver Dienstleistungen positiv aus.



Voth, Andreas: Aktuelle Entwicklungen der Agrarwirtschaft in Spanien : zwischen Intensivierung und Extensivierung. - Braunschweig : Westermann Schulbuchverl., 2017. - S. 12-19
(Geographische Rundschau : GR ; 69,1/2017)
Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Spanien

Sign.: Per 418

Inhaltsangaben:

Die Vielfalt und räumlichen Unterschiede landwirtschaftlicher Nutzungen sind in länderkundlichen Arbeiten zu Spanien immer wieder betont worden. Agrarpolitische, ökonomische und gesellschaftliche Einflüsse bewirken Prozesse der Intensivierung und Extensivierung sowie der Spezialisierung und Diversifizierung der Landnutzung und führen zu veränderten Bewertungen naturräumlicher Standortpotentiale und Ausrichtungen an der Nachfrage. Auf der Grundlage neuer spanischer Agraratlantiken und statistischer Daten soll ein Blick auf aktuelle Entwicklungen der Landwirtschaft und Agrarlandschaften in Spanien geworfen werden.

Weber, Florian; Jenal, Corinna: Windkraft in Naturparks : Konflikte am Beispiel der Naturparke Soonwald-Hane und Rhein-Westerwald. - Stuttgart : Ulmer, 2016. - S. 377-382

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 48,12/2016)

Deskriptoren: Windenergie ; Naturparke ; Deutschland

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

Die Energiewende findet in weiten Teilen der Bevölkerung große Zustimmung, gleichzeitig rufen u.a. Planungen für Photovoltaik- oder Windkraftanlagen immer wieder lokale Proteste hervor. Insbesondere Großschutzgebiete wie Naturparke stehen hier vor einer starken Herausforderung: Es besteht kein umfänglicher Konsens, ob erneuerbare...



Weixlbaumer, Norbert: Olivenkultur Italiens im Spannungsfeld von Gebrauch und Genuss. - Braunschweig : Westermann Schulbuchverl., 2017. - S. 20-26

(Geographische Rundschau : GR ; 69,1/2017)

Deskriptoren: Olive ; Italien

Sign.: Per 418

Inhaltsangaben:

Oliven sowie deren Öle gehören zu den geschichtsträchtigsten, angesehensten sowie gesündesten Gebrauchs- und zugleich auch Lebensmitteln dieser Welt. Die Olivenwirtschaft bildet traditionell einen agrarökonomischen Eckpfeiler des Mittelmeerraumes, für welchen sie im hohen Ausmaß zur Identifikationsstiftung beiträgt.